

SchülerInnen packen an:

Osterferien auf dem Feld



Die Landwirtschaft gehört zur systemrelevanten Infrastruktur. Unzählige kleine und große Betriebe müssen aufgrund der Corona-Krise akut auf ihre ErntehelferInnen verzichten. Wir wollen aus der Not eine Tugend machen und die Situation nutzen, um gemeinsam mit SchülerInnen sinnvoll tätig zu werden. Die regionale Landwirtschaft in dieser Zeit zu unterstützen, ist zum einen ein solidarischer Beitrag für unsere Gesellschaft und zum anderen ein wertvoller Bildungsinhalt, indem wir mit Kopf, Herz und Hand erfahren, wo unser Essen in der Region herkommt.

Folgende PartnerInnen unterstützen die Initiative:



So geht's:

Vermittlung: Eine Privatperson meldet sich als Pate/Patin mit einer Gruppe freiwilliger SchülerInnen. Sie stellen Kontakt zu einem erreichbaren Betrieb her.

Vereinbarung: Sie vereinbaren eine angemessene Arbeitszeit, klären organisatorische Fragen (z.B. Anfahrtsweg) und finden praktikable Lösungen, sodass die Sicherheitsmaßnahmen der Bundesregierung eingehalten werden können (Abstand, Hygienevorschriften etc.).

Arbeitsphase: Sie arbeiten mit 2-5 Schüler/innen die Osterferien über in dem Betrieb und fungieren als AnsprechpartnerIn für SchülerInnen, Eltern und den Betrieb.

Anerkennung: Nach dieser Zeit stellen die Paten und Patinnen den SchülerInnen eine offizielle Urkunde aus.

Tipp: Diese Plattform könnte bei der Suche helfen:

<https://www.blhv.de/bauer-sucht-hilfe> sowie

<https://daslandhilft.maschinenring.de/boerse?tab=map>

DANKE an Alle, die diese Initiative mittragen und unterstützen!

Kontakt für den Erhalt der Urkunde, weitere Fragen und Erfahrungsberichte:

Maria Bronn, Mail: maria_theresia92@posteo.de, Website: www.kunzenhof.de